

VERBÄNDE AKTUELL

## Stabübergabe in Lyon



Markus Luthe (rechts) tritt die Nachfolge von Jens Zimmer Christensen als Präsident der Hotelstars Union an / Foto: IHA

Anlässlich der erst zweiten Generalversammlung nach Gründung der Hotelstars Union als internationale Non-Profit-Organisation nach belgischem Recht (AISBL) Anfang 2021 wählten die Mitglieder den bisherigen Vize-Präsidenten Markus Luthe (Deutschland) zum Nachfolger des nach vier erfolgreichen Amtsjahren ausscheidenden Präsidenten Jens Zimmer Christensen (Dänemark).

Der Vorstand der Hotelstars Union wird komplettiert von Thomas Allemann (Schweiz) als Vize-Präsident, George Micallef (Malta), Thierry Lemahieu (Belgien) und Jan Fischer (Dänemark). Das Generalsekretariat der Hotelstars Union verbleibt weiterhin bei Maria Dinböck vom Fachverband Hotellerie / Wirtschaftskammer Österreich.

„Zusammen mit meinen Kollegen übernehme ich von Jens Zimmer Christensen die Verantwortung für eine hervorragend aufgestellte Vereinigung und freue mich, seine Arbeit im Sinne unserer europaweit harmonisierten Hotelsterne fortzusetzen. Wir befinden uns trotz der pandemischen Situation in konstruktiver Aufbruchsstimmung bezüglich unserer gemeinsamen Hotelklassifizierung und sehen den gerade jetzt besonders deutlich zutage tretenden Herausforderungen gerade in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung tatkräftig entgegen“, erklärt Luthe. „Ich freue mich sehr, Jens Zimmer Christensen als Präsident unseres europäischen Branchenverbandes Hotrec auch weiterhin eng an unserer Seite zu sehen.“

„In den vergangenen vier Jahren konnten wir mit der umfassenden und zeitnahen Modernisierung unseres gemeinsamen Kriterienkataloges, vor allem aber auch durch die

organisatorische Transformation der Hotelstars Union in eine Körperschaft nach belgischem Recht wichtige Weichenstellungen für eine erfolgreiche Zukunft der gemeinsamen Hotelklassifizierung vornehmen. Ich bin mir sicher, dass die europäischen Hotelsterne auch zukünftig strahlen werden und ihre hohe Anziehungskraft für weitere Länder in Europa behalten und ausbauen werden?, so Zimmer Christensen. ?Ich werde in anderer Funktion auch zukünftig meinen Beitrag dazu leisten!?